

Doppeltes Comeback: Jets starten stark in die NHL-Playoffs!

Die Winnipeg Jets starten erfolgreich in die NHL-Playoffs 2025 mit einem Comeback-Sieg gegen die St. Louis Blues.

Winnipeg, Kanada - Am 20. April 2025 starteten die Winnipeg Jets in die NHL-Playoffs und traten dabei im ersten Spiel gegen die St. Louis Blues an. Als das beste Team der Regular Season traten die Jets mit hohen Erwartungen an. Nach einem durchwachsenen Beginn, in dem sie zunächst mit 0:1 und 2:3 zurücklagen, schafften sie es, das Spiel mit einem starken Schlusssdrittel zu gewinnen – das Endergebnis lautete 5:3. Kyle Connor erzielte dabei das entscheidende Tor in der 59. Minute. Sowohl Connor als auch Mark Scheifele leisteten maßgebliche Beiträge: Jeder von ihnen erzielte ein Tor und bereitete zwei vor. Scheifele stellte zudem einen neuen Franchise-Rekord auf, indem er in den Playoffs nun 41 Scorerpunkte (22 Tore, 19 Assists) aufweist, und überholte damit Blake Wheeler, der bisher 39 Punkte hatte. Kyle Connor hat in den Playoffs insgesamt 35 Zähler gesammelt, was die Bedeutung dieser beiden Spieler für die Jets verdeutlicht.

Die Jets hatten einen langsamen Start ins Spiel, konnten jedoch im zweiten Drittel stärker auftreten und die Blues im fünf-gegen-fünf mit 7-3 in Chancen dominieren. Adam Lowry, ein weiteres Schlüsselmittglied des Jets-Teams, hob die Bedeutung der Leistung von Starspielern in Drucksituationen hervor. Unterdessen wurde auf den Druck, der auf Scheifele und Connor lastet, verwiesen, insbesondere durch Verletzungen von Gabriel Vilardi und Nikolaj Ehlers. Jets-Coach Scott Arniel lobte die Fähigkeiten und die Spielintelligenz seines Gespanns, das seit

Connors Einstieg in die Liga im Jahr 2016 bemerkenswerte Fortschritte gemacht hat.

Strategische Teamleistung

Die Jets setzten in ihrem Spiel stark auf Forechecking und puckbesitzorientiertes Spiel. Connor betonte die Notwendigkeit, den Puck zu halten, um die Kontrolle über das Spiel zu behalten. Der 86 kombinierte Körperkontakt im Spiel zeigt die hohe Intensität, wobei die Blues die Hitze mit 53-33 gewannen. Lowry wies darauf hin, dass das Streben nach physischen Hits häufig zu Positionierungsfehlern führen kann. Trotz dieser Herausforderung zeigte das Jets-Team eine geschlossene Leistung, wobei die vierte Reihe aus David Gustafsson, Morgan Barron und Jarret Anderson-Dolan beachtliche 75,6% des erwarteten Torshares kontrollierte und zum zweiten Tor beitrug.

Der Weg der Jets in die Playoffs ist bemerkenswert, wenn man bedenkt, dass sie in ihren 25 Saisons seit der Gründung im Jahr 2000 insgesamt neunmal in den Playoffs vertreten waren. Die letzte verpasste Playoff-Teilnahme fand 2022 statt, während die letzte gewonnene Serie im Jahr 2021 gegen die Edmonton Oilers stattfand. Historisch gesehen haben die Jets nie an einem Stanley Cup Finale teilgenommen, jedoch erreichten sie 2018 die Conference Finals und verloren 2024 in der ersten Runde gegen die Colorado Avalanche. Mit dem Sieg in Spiel eins gegen die Blues setzen sie ihre Ambitionen in diesem Jahr erneut durch und hoffen, in den laufenden Playoffs weiter voranzukommen.

In der anderen Partie der Western Conference setzten sich die Colorado Avalanche mit 5:1 gegen die Dallas Stars durch, was die bereits vorhandene Konkurrenz in den Playoffs verdeutlicht.

Details	
Ort	Winnipeg, Kanada
Quellen	• www.laola1.at

Details	
	• www.sportsnet.ca • champsorchumps.us

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at